

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
Herbst - Behandlungen				Fläche _____ ha	
Herbst 2023	Schnellenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen (Schnecken-Frass beachten)
		oder Steiner Gold	5 kg		
	Vorauflauf (Direkt nach der Saat)	Unkraut und Ungräser (breites Vorauflauf-Herbizid)	Solanis*	1.5 l	*
			Capone	0.25 l	sofort nach der Saat (nicht einarbeiten)
	Vor- oder Nachauflauf BBCH 00-12 (Nikkel im NA nicht zugelassen)	Unkraut und Ungräser (stark auf Klebern)	Solanis*	1.5 l	*
			+ Nikkel	1.5 l	Im VA stärkere Wirkung. Im NA Kombination mit Erdflo-Bekämpfung möglich.
	Nachauflauf Korrekturbehandlung	Hirschen, Ausfallgetreide	Ruga	2.5 l	nach dem Auflaufen der Gräser / Ausfallgetreide
		Raigras, Quecken	Ruga	4 l	
	Fungizid / Verkürzen	Wurzelhals-/Stängelfäule (Phoma)	Sirocco*	1.2-1.5 l	*
		Blattdünger Mg + B + S	+ Epsos Bortop	10 kg	6-8 Blatt-Stadium
	Beim Überschreiten der Schadschwelle	Rapsendfloh, Rapsblattwespenlarven	Aligator*	0.3 l	*
		pH-Puffer / P-Dünger	+ Complesal P Top	1 l	Sonderbewilligung notwendig! Erdflo BSS: > 50% im Keimblatt > 80% ab 4-Blatt Wespenlarve BSS: 1-2 Larven / Pfl.
Nachauflauf ab Bodenstemperatur <10°		Gräser und Unkräuter (auch resistente Arten)	Kerb Flo	1.875 l	Einsatz ab 4-Blatt vom Raps Wirkt über den Boden im Winter

Frühjahrs – Behandlungen	Fläche _____ ha				
Korrekturbehandlung in Frühjahr (Unkraut)	durchgebrochene Unkräuter	Effigo*	0.35 l	*	Frühjahr bis BBCH 50 (Knospen noch nicht offen!!)
Fungizid / Verkürzen	Wurzelhals-/Stängelfäule (Phoma) + Sclerotinia-Fäule	Casac	1 l		mischbar mit Blocker jedoch nicht mischbar mit Effigo
1. Behandlung (Stänglerüssler / Glanzkäfer)	Stänglerüssler + Glanzkäfer	Blocker *	0.2 l	*	Sonderbewilligung notwendig! Blocker (Pyrethroide) wirkt gut bei kühlenden Temperaturen (8-15°) (Bienenfeindlich)
	pH-Puffer / P-Dünger	+ Complesal P Top	1.5 l		
	Haftmittel	+ Microplant	2 l		
2. Behandlung (Glanzkäfer)	Rapsglanzkäfer	Pistol*	150 g	*	Bekämpfungsschadenschwellen: BBCH 53 – 55: 6 Käfer pro Pflanze (4 Käfer / Pflanze für schwach entwickelte Bestände) BBCH 57 – 59: 10 Käfer pro Pflanze (7 Käfer / Pflanze für schwach entwickelte Bestände)
	Algen / stabilere Schoten	+ Preludio	1 l		
	Netzmittel / Spurennährstoffe	+ Microplant	2 l		
	Blattdünger Mg + B + S	+ Epsos Bortop	10 kg		
3. Behandlung (Glanzkäfer)	Rapsglanzkäfer	Audienz*	0.2 l	*	BBCH 57-59 (Vorblüte) Audienz: Frassgift mit bester Dauerwirkung Propulse: empfohlen bei nassem Wetter zu Blüte, fördert widerstandsfähige Schoten Epsos Bortop + Microplant: wertvolle Nährstoffe B, Mg, S, usw., senkt den pH-Wert und fördert die Beisetzung
	Rapskrebs (Sclerotinia)	Propulse	1 l		
	Netzmittel / Spurennährstoffe	+ Microplant	2 l		
	Blattdünger Mg + B + S	+ Epsos Bortop	10 kg		

Bemerkung Epsos-Produkte: Epsos-Produkte nicht mit Ca und P Dünger mischen. (Complesal P Top + Epsos-Produkte sind **nicht** mischbar)

Düngergaben im Raps					
Zeitpunkt	Dünger	Menge/ha	Bemerkung		
Herbst vor Pflug und Saat	Gülle	30-40 m3/ha	Vorkultur beachten (viel Stroh = grösserer N-Bedarf)		
oder Herbst vor der Saat	Omya-NPK (4.10.31 + Mg+S)	6-7 kg/Are	N-Herbstgabe bis ca. 40 kg/ha ist empfehlenswert		
1. N-Gabe (Vegetationsbeginn)	Ammonsalpeter	2 kg/Are	Auf eine gute Schwefelversorgung achten.		
2. N-Gabe (ca. 1 Wochen später)	Entec 26 (26N + 13S)	3-4 kg/Are	(Schwefelbedarf ca. 60-80 kg/ha)		

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPa 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
		S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Effigo	max. 0.75 kg Dimathachlor / ha / 3 Jahre	X	X	-	6 m	1 Punkt
Sirocco, Pistol	-	-	-	-	20 m	1 Punkt
Solanis	max. 250 g Quinmerac (1.5 l Solanis) / Parzelle / 2 Jahre	X	X	-	6 m	1 Punkt
Aligator (0.3 l/ha)	(nur mit kant. Sonderbewilligung)	-	-	-	50 m	1 Punkt
Blocker	(nur mit kant. Sonderbewilligung)	-	-	-	100 m	1 Punkt

Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.